

Niederschrift

über die **25. Sitzung des Kreistages** des Landkreises Merzig-Wadern in der Amtszeit 2019-2024 am Montag, **15.05.2023**, 17:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes in Merzig, Bahnhofstraße 44.

Vorsitzende:

Schlegel-Friedrich, Daniela 66663 Merzig

Mitglieder:

Brüning, Irene	CDU	66693 Mettlach	
Gillenberg, Andrea	CDU	66687 Wadern	
Gillenberg, Michael	CDU	66663 Merzig	
Hoffmann, Andreas	CDU	66706 Perl	
Kläser, Axel	CDU	66701 Beckingen	
Klauck, Michaela, Dr.	CDU	66679 Losheim am See	
Kost, Judith	CDU	66663 Merzig	
Mertes, Alwin	CDU	66679 Losheim am See	
Schneider, Josef Peter	CDU	66687 Wadern	
Schreiner, Gisbert	CDU	66693 Mettlach	
Seiwert, Bernd	CDU	66663 Merzig	
Willems, Thorsten	CDU	66709 Weiskirchen	bis 18.30 Uhr
Braun, Gerhard	SPD	66701 Beckingen	
Kautenburger, Matthias	SPD	66663 Merzig	
Müller, Stefan	SPD	66663 Merzig	
Rehlinger, Torsten	SPD	66663 Merzig	
Scheid, Stefan	SPD	66679 Losheim am See	
Schirrah, Alexander	SPD	66706 Perl	
Theobald, Peter	SPD	66709 Weiskirchen	
Uder, Hans-Josef	SPD	66693 Mettlach	
Weber, Cedric	SPD	66687 Wadern	
Lessel, Ute	GRÜNE	66687 Wadern	bis 18:30 Uhr
Mayers, Marita	GRÜNE	66663 Merzig	
Morbe, Veronika	GRÜNE	66687 Wadern	bis 18:30 Uhr
Engel, Reinhold	DIE LINKE	66701 Beckingen	
Altpeter, Bernd	FDP	66663 Merzig	
Hoffmann-Schmidt, Barbara	parteilos	66701 Beckingen	

Gäste:

Beckinger, Christian	66663 Merzig	Presse, SZ
Loth, Jörg, Prof. Dr.	66111 Saarbrücken	IKK Südwest
Mosiek, Thomas, Dr.		BMS Consulting (zugeschaltet per WebEx)

von der Verwaltung:

Conrad, Katrin	66663 Merzig	
Gimmmler, Jenny	66663 Merzig	
Gräve, Volker	66663 Merzig	
Gutmann, Doris	66663 Merzig	
Horf, Stefanie	66663 Merzig	
Hotz-Schäfer, Rudolf	66663 Merzig	
Jackl, Thomas	66663 Merzig	
Klauck, Michael	66663 Merzig	
Klein, Aline	66663 Merzig	
Klein, Werner	66663 Merzig	
Klinkner, Antonia	66663 Merzig	Protokollführung
Kuster, Anja	66663 Merzig	
Michler, Ralf	66663 Merzig	
Schmitz, Jutta	66663 Merzig	
Scholtes, Stephan	66663 Merzig	
Steffen, Daria	66663 Merzig	
Sünnen, Mirjam	66663 Merzig	
Wilhelm, Peter	66663 Merzig	
Willkomm, Wolfgang	66663 Merzig	

Es fehlten:

Mitglieder:

Leibig, Michael	CDU	66687 Wadern	entschuldigt
Wagner, Frank	CDU	66663 Merzig	entschuldigt
Fixemer, Anneliese	SPD	66663 Merzig	entschuldigt
Wilkin, Jonathan	GRÜNE	66701 Beckingen	entschuldigt
Roth, Karl	AfD	66679 Losheim am See	entschuldigt
Tröger, Ewa	DIE LINKE	66693 Mettlach	entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

- 1 Vorstellung des Anmeldeportals "Kita Plus" für Kindertageseinrichtungen
Vorlage: IV/010/2023
- 2 Einrichtung eines Kinderhortes an der Förderschule „Zum Broch“ in Merzig-Merchingen
Vorlage: BV/990/2023
- 3 Vorstellung des Projektbüros Gesundheits- und Präventionslandkreis Merzig-Wadern
Vorlage: IV/987/2023
- 4 Ausschreibungen und Vergabeermächtigungen von Liefer- und Dienstleistungen für das Amt für Informationstechnik
Vorlage: BV/011/2023
- 5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

- 6 Implementierung des digitalen Anmeldeportals "KitaPlus" für Kindertagesstätten im Landkreis Merzig-Wadern
Vorlage: BV/989/2023
- 7 Verleihung der Ehrenamtspreise "Stille Stars im Ehrenamt" 2023
Vorlage: BV/944/2023
- 8 Einstellung eines Sozialarbeiters (m/w/d) im Allgemeinen Sozialen Dienst des Kreisjugendamtes
Vorlage: PV/004/2023
- 9 Einstellung eines technischen Sachbearbeiters (m/w/d) Hochbau im Amt für Bauverwaltung
Vorlage: PV/005/2023
- 10 Versetzung eines Beamten in den Ruhestand
Vorlage: PV/997/2023
- 11 Versetzung einer Beamtin in den Ruhestand
Vorlage: PV/009/2023

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

I. Öffentliche Sitzung

1 Vorstellung des Anmeldeportals "Kita Plus" für Kindertageseinrichtungen Vorlage: IV/010/2023

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Den Rechtsanspruch auf Betreuung sicherzustellen, stellt sich für den Landkreis zunehmend als schwierig dar. Gründe hierfür sind neben Zuzügen und Geburtenanstieg auch die Einführung des kreisweit einheitlichen Elternbeitrages. Durch diese Einführung und die damit einhergehende Beitragssenkung für Eltern ist eine erhöhte Nachfrage nach Betreuungsplätzen besonders im U3-Bereich festzustellen. Auch die vom Land geplante Beitragsfreiheit wird gerade im Krippenbereich zu einem weiteren Bedarf an Betreuungsplätzen führen.

Da die Plätze im Ü3-Bereich knapp sind und im Krippenbereich der Bedarf nicht gedeckt ist, führt dies dazu, dass Eltern in mehreren Einrichtungen gleichzeitig anmelden. Um aktuelle, verwertbare Daten und den genauen Bedarf zu ermitteln, sind kommunenbezogene Abstimmungsgespräche ein- bis zweimal im Jahr notwendig. Hierzu sind alle Trägervertreter und Kita-Leitungen erforderlich. Das ganze Verfahren erfordert einen erheblichen Ressourceneinsatz im Hinblick auf Personal und Zeit.

Um diese Gesamtsituation zu lösen, wurde seitens des Jugendamtes recherchiert, inwiefern technische Lösungen zur Verfügung stehen, um Rechtssicherheit bezüglich des Datenschutzes und auch Ressourcenschonung zu erreichen. Gemeinsam mit dem Fachbereich „Verwaltungsorganisation und Digitalisierung“ wurde Kontakt zur Fa. BMS Consulting GmbH aufgenommen.

Für das Saarland hat BMS Consulting die „KiTa Datenbank Saarland“ eingerichtet. Ab 2023 soll jeder Kita-Träger mit dem Land die Betriebs- und Personalkosten nur noch über dieses Portal abrechnen. Perspektivisch möchte das Saarland über diese Datenbank ebenfalls die Betriebserlaubnisse mit allen erforderlichen Daten wie Öffnungszeiten, genehmigten Plätzen, Personalschlüssel etc. abwickeln.

Mit dem Anmeldeportal besteht für Eltern die Möglichkeit, mehrere Kinder verschiedenen Alters in der/den entsprechenden Wunschrichtung/en (Krippe oder Kita) oder für einen Platz in der Kindertagespflege digital anzumelden. Dies würde mehr Transparenz für Eltern und Einrichtungen bedeuten, aber auch für den örtlichen Träger der Jugendhilfe, der den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu gewährleisten hat.

Im Einzelnen bedeutet dies

- a) für die Eltern:
ein transparentes und einheitliches Anmeldeverfahren und frühestmögliche Zusagen. Dies gibt Familien deutlich mehr Planungssicherheit.
- b) für die Einrichtungen:
 - Es gibt keine Mehrfachanmeldungen mehr.
 - Die Daten der Eltern und Kinder sind durch das digitale Anmeldeverfahren bereits im Verwaltungsprogramm erfasst und können somit direkt zur Beitragsberechnung und Berechnung des Essensgelds etc. verwandt werden (sofern die Einrichtung KitaPlus auch als Verwaltungsprogramm nutzt).
 - Es wird weniger Diskussionen mit Eltern geben aufgrund der Transparenz und Weiterleitung an eine andere Einrichtung beim Nichtvorhandensein eines Platzes.
- c) für den Landkreis:
Die sehr zeitaufwendigen Abstimmungen mit sieben Kommunen entfallen und es werden verwertbare Daten zur Bedarfsermittlung vorliegen. Zudem können Eltern reelle Informationen zu noch freien Plätzen gegeben werden.
Von Vorteil ist auch, dass die Kindertagespflege mit einbezogen ist und somit zu einer Gleichstellung der Kitas auch im Anmeldeverfahren führt.

Das Anmeldeportal „Kita Plus“ wird in der Sitzung vorgestellt.

2 Einrichtung eines Kinderhortes an der Förderschule „Zum Broch“ in Merzig-Merchingen **Vorlage: BV/990/2023**

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Seit 01.08.2022 betreibt der Träger Lebenshilfe St.Wendel gGmbH - Betriebsstätte Merzig-Wadern – einen Kinderhort an der Förderschule „Zum Broch“ in Merzig-Merchingen. Die entsprechende Betriebserlaubnis gem. § 45 SGB VIII des Ministeriums für Arbeit, Frauen und Gesundheit wurde am 31.05.2022 nach dortiger Prüfung erteilt.

In der Vergangenheit hatte der Träger an diesem Standort eine eigene Betreuung für Schülerinnen und Schüler dieser Schulform angeboten. Dies wurde finanziert aus Förder- und Eigenmitteln. Anzumerken ist, dass es für Förderschulen G im Saarland aktuell kein Betreuungsangebot in Analogie zu den Betreuungsformen an Regelschulen gibt. Da die Fördergelder ausgelaufen sind und auch die Trägermittel nicht mehr gegeben waren, hat sich der Träger an das zuständige Ministerium gewandt, um nach Lösungen zur Fortführung der notwendigen Betreuung seiner Schülerinnen und Schüler zu suchen. Das Ministerium hat außer der Einrichtung eines Hortes keine andere Lösung gesehen. Der Hort ist auf Initiative des Ministeriums mit Schuljahresbeginn 2022/2023 im August gestartet.

Die Finanzierung der Personalkosten eines Hortes gliedert sich auf in einen Landesanteil (41,5 %), einen Kreisanteil (36%), die Elternbeiträge (12,5%) sowie einen Trägeranteil (10%).

Im September 2022 hat sich der Träger an den Landkreis Merzig-Wadern gewandt und zusätzlich darum gebeten, den Trägeranteil, den die Lebenshilfe nicht aus Eigenmitteln bestreiten kann, zu übernehmen.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Für den Landkreis Merzig-Wadern entsteht in diesem Zusammenhang für das Schuljahr 2022/2023 gem. beigefügter Kostenkalkulation des Trägers ein Aufwand in Höhe von 27.857,05 Euro im Rahmen des 36%igen Kreisanteiles sowie zusätzlich für die Übernahme des Kostenbeitrages des Trägers (10%) ein Aufwand in Höhe von 7.738,07 Euro. Diese Mittel wurden vorbehaltlich der Entscheidung der Gremien vorsorglich im Haushalt 2023 geplant, eine Auszahlung ist bislang nicht erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Übernahme des Kreisanteiles an den Personalkosten in Höhe von 36 %.

Der Kreistag beschließt zudem die Übernahme des 10%igen Trägeranteils. Der Kreistag stellt fest, dass die Einrichtung eines Kinderhortes in der derzeitigen Form mit der Übernahme der entsprechenden Finanzierungsanteile lediglich als modellhafte Zwischenlösung ausschließlich für die Förderschule „Zum Broch“ anzusehen ist.

Die **Mitglieder Schreiner, Hoffmann-Schmidt und Mayers** erklären sich zu dem Tagesordnungspunkt für befangen und nehmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt die Übernahme des Kreisanteiles an den Personalkosten in Höhe von 36 %.

Der Kreistag beschließt zudem die Übernahme des 10%igen Trägeranteils.

Der Kreistag stellt fest, dass die Einrichtung eines Kinderhortes in der derzeitigen Form mit der Übernahme der entsprechenden Finanzierungsanteile lediglich als modellhafte Zwischenlösung ausschließlich für die Förderschule „Zum Broch“ anzusehen ist.

3 Vorstellung des Projektbüros Gesundheits- und Präventionslandkreis Merzig-Wadern Vorlage: IV/987/2023

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Aufbau und (Weiter-)Entwicklung funktionsfähiger kommunaler Kooperations- und Koordinierungsstrukturen für Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Merzig-Wadern im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit dem Projekt: **„Projektbüro Gesundheits- und Präventionslandkreis Merzig-Wadern“**

- Informationen zum Projekt
- Darstellung des bisherigen Projektverlaufes und Ausblick

Der Landkreis wurde mit Zuwendungsbescheid vom 29.03.2021 in das Kommunale Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit zum Aufbau gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen aufgenommen. Für die Förderphase I im Modellzeitraum März 2021 - Februar 2024 erhält der Landkreis eine Förderung in Höhe von 150.000 Euro durch das GKV-Bündnis. Zudem erhält der Landkreis für diesen Zeitraum Drittmittel in Höhe von 23.749,41€ durch die IKK Südwest und 18.500 € durch die PuGiS. Die CEB e.V. unterstützt das Projekt mit Sachmitteln. Die Eigenmittel des Landkreises betragen für den Zeitraum 03.2021 - 02.2024 9.000 €.

Operativ wird das Projekt durch die GIBmbH umgesetzt.

Der eingereichte Projektantrag hat eine Gesamtlaufzeit von 5 Jahren. In einem Antrag auf Nachbewilligung, der im Sommer 2023 gestellt wird, wird im Rahmen der Förderphase II die Fördersumme in Höhe von 60.000 € für den Zeitraum von März 2024 – Februar 2026 beantragt. Für diesen Zeitraum wird das Projekt zudem Zuwendungen in Höhe von 30.589,59 € von der IKK Südwest und 31.500 € von der PuGiS erhalten. Der Landkreis wird das Projekt mit Eigenmitteln in Höhe von 16.000€ unterstützen.

Aufgabe und Zielstellung der Arbeit des Projektbüros ist die Unterstützung des Auf- und Ausbaus gesundheitsförderlicher Strukturen im Landkreis Merzig-Wadern. Netzwerkarbeit und koordinierende / unterstützende Tätigkeiten stellen einen wesentlichen und bedeutenden Bestandteil der Arbeit des Projektbüros dar. Hierbei liegt der Fokus des Wirkungsbereichs zum einen auf der Arbeit im Themenfeld „Gesund aufwachsen“ und zum anderen auf der Unterstützung der Kommunen des Kreises beim eigenen Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen.

Der Themenbereich der Gesundheitsförderung und Prävention gewinnt gesamtgesellschaftlich immer mehr Bedeutung. Denn aufgrund des demographischen Wandels ist sowohl die individuelle Gesundheit (für das eigene Wohlbefinden und die individuelle Lebensgestaltung) als auch eine insgesamt gesunde Gesellschaft zum Erhalt wirtschaftlicher sowie sozialer Systeme substantiell.

Das Projektbüro hat hier in den ersten beiden Projektjahren die Grundlagen für eine erfolgreiche Netzwerkarbeit gelegt. Hieraus lassen sich sowohl verhältnisorientierte als auch verhaltensorientierte Maßnahmen insbesondere für die vulnerablen Zielgruppen ableiten, um so die gesundheitliche Chancengleichheit zu fördern. Über den Stellenwert

einer kommunalen Gesundheitsförderung, die bisherige Arbeit sowie die nächsten Schritte wird das Projektbüro berichten.

Da Gesundheitsförderung und Prävention und vor allem die damit einhergehende Implementierung nachhaltiger und wirkungsorientierter Strukturen langfristige Aufgaben sind und sich nachhaltige Ergebnisse erst über einen längeren Zeitraum hinweg deutlich zeigen, wird angestrebt, das Projekt auch nach Bewilligungsende langfristig und nachhaltig weiterzuführen und auszubauen. Dazu werden jedoch weitere finanzielle Mittel notwendig sein.

In der Kreistagssitzung wird mündlich berichtet.

4 Ausschreibungen und Vergabeermächtigungen von Liefer- und Dienstleistungen für das Amt für Informationstechnik Vorlage: BV/011/2023

Folgende Erläuterungen lagen vor:

Das Amt für Informationstechnik hat für verschiedene Projekte im HH 2023 Mittel angemeldet. Über jeweilige Ausschreibungen soll der günstigste Anbieter ermittelt werden. Um eine gewisse Kontinuität und Einheitlichkeit in der Ausstattung zu erreichen, werden 3jährige Rahmenverträge ausgeschrieben, aus denen sich das Amt für Informationstechnik bis zur Erschöpfung der eingesetzten Mittel bedienen können soll.

Außerdem müssen die beantragten Mittel aus dem Digitalpakt bis 2024 verausgabt werden. Für den Digitalpakt bestehen bereits mehrere Rahmenverträge bzgl. Präsentationstechnik, Server, PCs, Bildschirme, Laptops sowie WLAN. Für die restlichen Beschaffungen gemäß Investitionsliste (s. Anhang) müssen weitere Rahmenverträge ausgeschrieben werden.

Folgende Ausschreibungen sind vorgesehen:

Titel	Wert	Mittelherkunft
Investitionen für Verwaltung		
auszuschreibender Rahmenvertrag		
Switche für Haupthaus und Nebengebäude	120.000,00 €	I09KVGEDV2

Restliche Investitionen für Schulen		
über bestehende Rahmenverträge		
Präsentationstechnik	350.000,00 €	I-SHA08
Infrastruktur und Geräte	50.000,00 €	I-SHA08
PCs und Zubehör	12.000,00 €	I-SHA08
Digitale Endgeräte Digitalpakt	400.000,00 €	I-SHA08
über auszuschreibende Rahmenverträge		
Präsentations-/WLAN-Technik Schengenlyzeum	460.000,00 €	I-SLP07
3D-Drucksysteme	50.000,00 €	I-SHA08
Dokumentenkameras	70.000,00 €	I-SHA08
Audiotechnik	25.000,00 €	I-SHA08
Virtual Reality	15.000,00 €	I-SHA08
Robotic	90.000,00 €	I-SHA08
Netzwerkkomponenten	35.000,00 €	I-SHA08
Apple-Geräte und Zubehör	150.000,00 €	I-SHA08
Gesamt Schulen	1.707.000,00 €	

Damit nicht bei jeder Bestellung größerer Art der Kreistag befasst werden muss und in den Sommerferien eine größere Sitzungspause ansteht, bittet das Amt für Informationstechnik um entsprechende Vergabeermächtigungen für bestehende und neu auszuschreibende Rahmenverträge gemäß Auflistung.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Die Mittel für die Beschaffungen in der Verwaltung stehen bei der Investitionsnummer I09KVGEDV2 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Investitionen für den Digitalpakt werden aus I-SHA08 und I-SLP07 vorfinanziert und fließen nach Einreichen des Verwendungsnachweises zu 100% zurück.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt den Durchführungen der Ausschreibungen des Amtes für Informationstechnik zu und erteilt für die Einzelaufträge die Vergabeermächtigung.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag stimmt anstelle des Kreisausschusses den Durchführungen der Ausschreibungen des Amtes für Informationstechnik zu und erteilt für die Einzelaufträge die Vergabeermächtigung.

5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Die Vorsitzende nimmt die heutige Sitzung zum Anlass, sich von den langjährigen Mitarbeitern **Herrn Wolfgang Willkomm** (Finanzabteilung) und **Herrn Michael Klauck** (Bauunterhaltung) zu verabschieden.

Stellvertretend für alle Mitglieder richten die Fraktionsvorsitzenden Herr Schreiner, Herr Rehlinger und Frau Mayers den Dank des Kreistages an die ausscheidenden Mitarbeiter und würdigen deren hervorragende Arbeit für den Landkreis Merzig-Wadern.

Herr Willkomm und Herr Klauck betonen die gute, sachorientierte und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit in diesem Gremium und geben den Dank der Kreistagsmitglieder an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Finanzabteilung und der Bauunterhaltung weiter.

Die Vorsitzende informiert, dass am Donnerstag, 15. Juni 2023, 17.00 Uhr eine Sitzung des Umwelt-, Agrar- und Energieausschusses stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Die Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Die Schriftführerin:

Schlegel-Friedrich
Landrätin

Gillenberg, A.

Klinkner
Kreisangestellte

Rehlinger